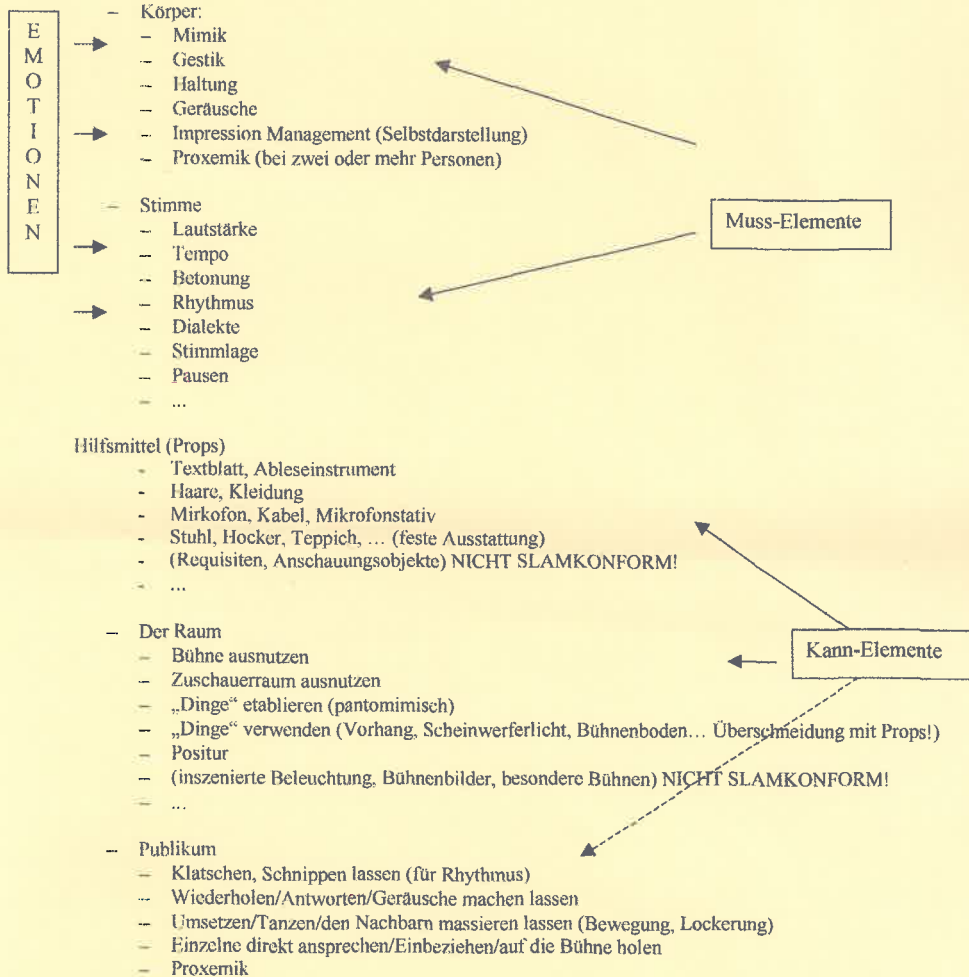


Tipps zur Performance (wichtige Schlagworte: „100%“ und „Stimmigkeit“)

(vgl mit: Aufführung, Inszenierung)

Ziel: Durch äußere Mittel die Intention ergänzen und die Wirkung des Werkes verstärken



→ Exkurs: Die Bühnenfigur: Die meisten Slammer spielen keine Rolle auf der Bühne, sie lesen ihre Texte aus ihrer persönlichen Sicht. Jedoch ist es möglich einen Bühnencharakter zu entwickeln, wie im Kabarett oder auch im Theater. Beispiele sind: Nico Semsrott, Andy Strauß, Grög!, ... Wenn du eine Bühnenfigur entwickelst, betrifft das Stimme, Körperhaltung, womöglich auch den Umgang mit Publikum. Eine Bühnenfigur ist eine Art Maske, sie kann dir helfen Dinge zu tun, die du als eigene Person nicht machen kannst/dich nicht machen traust. Jedoch liegt das nicht jedem! Empfehlenswert ist die Arbeit mit einem Regisseur, eigene Videoanalyse oder ein Schnupperkurs im Bereich Theater, Kabarett oder v.a. Improvisationstheater insbesondere mit Workshopschwerpunkt „Charakterarbeit“ oder „Rollenarbeit“.

P.S.: Michael Jakob gibt ganz tolle Improvisationstheaterworkshops :-)